

BACHELORPHASE – Überblick

Um Ihren Bachelorstudiengang „Katholische Religionslehre“ zu absolvieren, studieren Sie vier Basismodule, ein Propädeutisches Modul, ein Aufbaumodul aus den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie ein Aufbaumodul aus den fachdidaktischen Wahlpflichtmodulen.

I. BASISPHASE (insgesamt fünf Module in vier Semestern)

BASISPHASE – Modulstruktur

Die Titel der **Basismodule** lauten:

- Basismodul A: Biblische Theologie
- Basismodul B: Historische Theologie
- Basismodul C: Systematische Theologie
- Basismodul D: Praktische Theologie

Die Basismodule bestehen jeweils aus drei (in Historischer Theologie zwei) Lehrveranstaltungen:

- a) Basismodul-Vorlesung (I)
- b) Basismodul-Vorlesung (II)
- c) Proseminar

Schema:

Veranstaltungsart	Teilnahme-mo-dali-täten	SWS	LP (insg. 10)	Prüfungs- und Studienleistungen		
				Variante I	Variante IIa	Variante IIb
Basismodul-Vorlesung (I)	Teilnahme	2	3 bzw. 4*	MAP = Klausur (120 Min.)	MAP = Portfolio	MAP = Hausarbeit
Basismodul-Vorlesung (II)**	Teilnahme	2	3			
Proseminar	Aktive Teilnahme	2	4 bzw. 6*	Studienleistung: Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung	Studienleistung: Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung	
				nur Basismodul B: zusätzlich Lektüre und Vorbereitung auf Basismodul-Vorlesung B (weitere 2 LP)		

Leistungspunkte: In allen Basismodulen müssen je 10 Leistungspunkte erworben werden.

Modulabschlussprüfung: Alle vier Basismodule werden durch eine Modulabschlussprüfung abgeschlossen. Von den vier Modulabschlussprüfungen muss genau eine als Portfolio (Variante IIa) oder als Hausarbeit (Variante IIb) absolviert werden. Die übrigen drei Modulabschlussprüfungen sind in der Regel durch Klausuren zu absolvieren (Variante I). Die übrigen Leistungen in den Modulen sind Studienleistungen!

Modulnote: Die Note der im Modul gewählten Modulabschlussprüfung bildet zu 100 % die Modulnote. Die übrigen Studienleistungen, die ggf. auch benotet werden, gehen nicht in die Modulnote ein, werden jedoch im *Transcript of Records* aufgeführt. Die Modulnote eines Basismoduls bildet zu 12,5 % die BA-Fachnote.

* Nur Basismodul B

** Nicht im Basismodul B.

Außerdem ist in der Basisphase das **Propädeutische Modul** zu studieren. Es besteht aus drei Teilen (I bis III), wobei Teil II (EiWA) ¹ in vier Segmente unterteilt ist. Für das Lehramtsabschlussziel BK besteht ein Teil aus einer spezifischen Veranstaltung.

Teil I:

Tutorium (im Zusammenhang mit einem Proseminar in einem Basismodul) (1. Semester)

Teil II:

- a) EiWA „Pflicht 1“: Einf. in die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1. Semester)
- b) EiWA „Pflicht 2“: Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche (1. Semester)
- c) EiWA „Wahlpflicht 1“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)
- d) EiWA „Wahlpflicht 2“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)

Teil III:

Lehrveranstaltung „Dimensionen, Akzente und Diskussionen der Theologie“

BASISPHASE – Inhalte

Teil I: In der Basisphase ist genau ein **Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an spezielle Proseminare in den Basismodulen angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare mit Tutorium (für Studienanfänger/innen)“ bzw. im online-Vorlesungsverzeichnis LSF unter „Veranstaltungen für alle Studienanfänger/innen“. Das Tutorium muss im ersten Fachsemester absolviert werden.

Teil II: Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten** (EiWA) gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden Pflichtsegmente von EiWA sollen im ersten Fachsemester absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

Teil III: Die Lehrveranstaltung „Dimensionen, Akzente und Diskussionen der Theologie“ ist verpflichtend, kann jedoch aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsangeboten gewählt werden.

BASISPHASE – Moduldauer

Die zwei bzw. drei Veranstaltungen eines Basismoduls sollten in einem Semester, können aber auch über zwei Semester studiert werden. Die Veranstaltungen des Propädeutischen Moduls müssen **innerhalb der ersten drei Semester** studiert werden.

¹ Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten

BASISPHASE – Studienplanung (1. bis 4. Semester)

In jedem Semester werden zwei Basismodule aus unterschiedlichen Sektionen angeboten: im Wintersemester schwerpunktmäßig die Basismodule in Systematischer Theologie (Sektion C) und Praktischer Theologie (Sektion D) und im Sommersemester die Basismodule aus den Sektionen Biblische Theologie (Sektion A) und Historische Theologie (Sektion B). Ausnahme: Proseminare werden in jedem Semester aus allen vier Sektionen der Theologie angeboten.

Propädeutisches Modul: Die EiWA-Veranstaltungen werden ebenfalls in jedem Semester angeboten. Die Lehrveranstaltungen zu Teil III „Dimensionen, Akzente und Diskussionen“ werden ab dem Wintersemester 2012/13 angeboten.

BASISPHASE – Prüfungen und Leistungen

Die vier Basismodule sind jeweils mit einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen. Von den vier Modulabschlussprüfungen muss genau eine als Portfolio (ca. 20-30 Seiten) *oder* als Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) absolviert werden. Die übrigen drei Modulabschlussprüfungen sind in der Regel durch Klausuren (120 Min.) zu absolvieren.

Die übrigen Leistungen in den Modulen sind **Studienleistungen** (im Umfang von 3 LP) in Form von Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten), Referat (Richtwert: 30 Min.) + Thesenpapier + schriftl. Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Sitzungsgestaltung mit Thesenpapier + schriftl. Reflexion der Sitzung (ca. 5-8 Seiten). Basismodul B umfasst zusätzlich Lektüre + Vorbereitung auf die Basismodul-Vorlesung B im Umfang von 2 LP

[Information NUR für Studierende,

die das Studium bereits im Wintersemester 2011/12 begonnen haben:

Bitte beachten Sie, dass am 14.02.2013 Änderungsordnungen veröffentlicht wurden, die Prüfungsvorgaben der Bachelorstudienordnungen betreffen. Diese gelten für Sie in Bezug auf alle NEU zu beginnenden Module, in denen Sie bereits vor Oktober 2012 Leistungen in QIS POS angemeldet haben, müssen nach der alten Ordnungsversion abgeschlossen werden.]

II. BA-AUFBAUPHASE (insgesamt zwei Module in zwei Semestern)

BA-AUFBAUPHASE – Modulstruktur

Ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen (7 SWS):

- Modulforum
- Aufbaumodul-Hauptseminar
- Aufbaumodul-Vorlesung

Ein fachdidaktisches Aufbaumodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen (7 SWS):

- Modulforum
- Aufbaumodul-Hauptseminar
- Aufbaumodul-Vorlesung oder weiteres Hauptseminar

Schema:

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Leistungen
Modul-Forum	aktive Teilnahme	3	4	Modulabschlussprüfung: Klausur oder mündl. Prüfung mit einer Präsentation (FW: 180 Min./30 Min.) (FD: 120 Min./20 Min.)
Aufbaumodul-Vorlesung (nur FW)*	aktive Teilnahme	2	4	
Hauptseminar	aktive Teilnahme	2	3 (FD) bzw. 4 (FW)	Studienleistungen: in Fachdidaktik und Fachwissenschaft: Hausarbeit oder Referat/schriftl. Ausarbeitung ² (3 LP)
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 8 (Fachdidaktik) oder 12 (Fachwissenschaft)				
Modulnote: Die Note der Modulabschlussprüfung bildet zu 100 % die Modulnote. Die Studienleistung zum Hauptseminar, die ggf. auch benotet wird, geht <i>nicht</i> in die Modulnote ein, wird jedoch im <i>Transcript of Records</i> aufgeführt. Die Modulnote eines Aufbaumoduls bildet zu 25 % die BA-Fachnote.				

* Das fachdidaktische Aufbaumodul im BA HRGe besteht lediglich aus zwei Teilen: Modul-Forum und Hauptseminar.

² oder vergleichbare Leistung im Umfang von 3 LP

BA-AUFBAUPHASE – Moduldauer

Die drei Veranstaltungen eines Aufbaumoduls müssen in einem Semester studiert werden.

BA-AUFBAUPHASE – Studienplanung (5. und 6. Semester)

1) fachwissenschaftliche Aufbaumodule

In jedem Semester werden zwei fachwissenschaftliche Aufbaumodule zur Wahl angeboten. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modul-Forum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar und die Vorlesung müssen im KVV bzw. in LSF diesem Modul zugeordnet sein.



Im Modul-Forum sind automatisch zwei Dozierende unterschiedlicher theologischer Sektionen vertreten. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Hauptseminars oder der Vorlesung, dass Sie im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul drei der vier theologischen Sektionen abdecken müssen.

2) fachdidaktische Aufbaumodule

In jedem Semester stehen für Sie zwei fachdidaktische Aufbaumodule zur Wahl. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modulforum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar muss im KVV bzw. in LSF diesem Modul zugeordnet sein.



Bitte achten Sie im fachdidaktischen Modul darauf, dass das von Ihnen ausgewählte Seminar in der Fachdidaktik einer anderen theologischen Sektion entstammen muss als das Seminar im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul.

BA-AUFBAUPHASE – Prüfungen und Leistungen

Das ausgewählte fachwissenschaftliche Aufbaumodul ist mit einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen. Die Prüfung wird bezogen auf das Modulforum und die Vorlesung in Form einer mündlichen Prüfung mit Präsentation oder einer Klausur abgelegt.

Das ausgewählte fachdidaktische Aufbaumodul wird ebenfalls durch eine **Modulabschlussprüfung** (MAP) abgeschlossen: Die Prüfung wird bezogen auf das Modulforum in Form einer mündlichen Prüfung mit Präsentation oder einer Klausur abgelegt.

Eine der beiden MAP in den Aufbaumodulen muss mündlich (FW: 30 Minuten/FD: 20 Minuten) und die andere in Form einer Klausur (FW: 180 Minuten/FD: 120 Minuten) erfolgen!

Die übrigen Leistungen in den Modulen sind **Studienleistungen** per Hausarbeit oder Referat/schriftl. Ausarbeitung (oder vergleichbare Leistung) im Umfang von 3 LP.

BA-AUFBAUPHASE – Bachelor-Arbeit

Wenn Sie die Bachelor-Arbeit an der Katholisch-Theologischen Fakultät schreiben, suchen Sie sich bitte selbstständig eine/n Dozentin/Dozenten³ mit Prüfungsberechtigung. Bei der Themenvergabe für die Bachelor-Arbeit haben Studierende ein Vorschlagsrecht.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Bachelor-Arbeit im Fach Katholische Religionslehre“ des Studienbüros.

BACHELOR – Anmeldung und Studienbuch

In der Bachelorphase werden **alle** absolvierten Lehrveranstaltungen und Leistungen zu ihren Modulen voraussichtlich sowohl in einem Studienbuch⁴, das Sie im Studienbüro erhalten, als auch im elektronischen Prüfungsverbuchungssystem QIS POS dokumentiert (Anmeldung und Verbuchung in QIS POS sind verpflichtend und verbindlich!).

Bitte beachten Sie, dass ggf. besondere Anmeldeverfahren zu einzelnen Veranstaltungen (z. B. Blockwochenenden) im KVV bzw. im online-Vorlesungsverzeichnis LSF ausgewiesen sein können. Ansonsten ist eine generelle Voranmeldung nicht erforderlich; Sie gehen einfach in die erste Sitzung der ausgewählten Veranstaltung.

Alle Lehrveranstaltungen, alle Studienleistungen und alle Prüfungsleistungen müssen in **QIS POS** (Fristen beachten!) angemeldet werden. Zu Inhalt und Ablauf der unterschiedlichen Leistungen bzw. Prüfungen lassen Sie sich bitte von den jeweiligen Dozierenden der Lehrveranstaltungen beraten.

Für die Modulabschlussprüfungen in der Aufbauphase gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren gegen Ende des Semesters. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Informationsveranstaltung zu Beginn eines Semesters und Homepage)!

³ Dazu gehören das gesamte Professorium sowie alle anderen hauptamtlich Lehrenden der Fakultät (inkl. des sog. Mittelbaus).

⁴ Bitte nutzen Sie nur das für Sie gültige Studienbuch. Ggf. ältere Versionen sind für Sie *nicht* relevant!